



40. VFV-TOTO-CUP 2015/2016

Beschluss des Verbandsvorstandes vom 2. 7. 2015

1. Teilnehmer:	Regionalliga-West	4 Mannschaften
	Vorarlberg-Liga	14 Mannschaften
	Landesliga	14 Mannschaften
	1. Landesklasse	14 Mannschaften
	2. Landesklasse	14 Mannschaften
	3. Landesklasse	14 Mannschaften
	4. Landesklasse	14 Mannschaften
	5. Landesklasse	<u>14 Mannschaften</u>
	Gesamt	104 Mannschaften

2. Austragungsmodus:

Die 1. Runde wird regional ausgelost! Ab der 3. Runde steigen die 4 Regionalliga-West Vereine in den Bewerb ein. Aus der 5. Landesklasse sind so viele Mannschaften qualifiziert, dass die Gesamtzahl aller Teilnehmer 104 Mannschaften umfasst. (1. KM dieser Ligen + Platzierungen 2014/2015)

1. Runde:	14	Mannschaften der Landesliga
	14	Mannschaften der 1. Landesklasse
	14	Mannschaften der 2. Landesklasse
	14	Mannschaften der 3. Landesklasse
	14	Mannschaften der 4. Landesklasse
	<u>14</u>	Mannschaften der 5. Landesklasse
	84	Vereine insgesamt
2. Runde:	42	Sieger der 1. Runde
	<u>14</u>	Vereine der Vorarlberg-Liga
	56	Vereine insgesamt
3. Runde:	28	Sieger der 2. Runde + 4 Vereine der Regionalliga
4. Runde:	16	Sieger der 3. Runde
5. Runde:	8	Sieger der 4. Runde
6. Runde:	4	Sieger der 5. Runde
Finale:	2	Sieger der 6. Runde

Bis einschließlich der 4. Runde haben „unterklassige Vereine“ Heimrecht.

3. Spieltermine:

1. Runde:	Samstag, 08.08.2015
2. Runde:	Mittwoch, 18.08.2015
3. Runde:	Mittwoch, 25.08.2015
4. Runde:	Samstag, 14.11.2015



Vorarlberger Fußballverband

5. Runde: Mittwoch, 20.04.2016
6. Runde: Mittwoch, 18.05.2016
Finale: Termin noch offen!!

4. Durchführungsbestimmungen:

4.1. Name:

Der Bewerb führt den Namen „VFV-TOTO-CUP“

4.2. Ehrenpreise:

Die Siegermannschaft erhält einen Erinnerungspokal und den Wanderpokal der Österreichischen Lotterien. Dieser bleibt jedoch im Besitz des VFV. Er steht dem Sieger für Werbezwecke (Fototermine etc.) jederzeit zur Verfügung. Der Zweitplatzierte erhält ebenfalls einen Erinnerungspokal. Die Spieler des Cupsiegers erhalten Medaillen vergoldet, die Spieler der im Finale unterlegenen Mannschaft die gleichen Medaillen versilbert (pro Mannschaft 25 Medaillen).

Die Österreichischen Lotterien, die diesen Bewerb sponsern, setzen zudem noch folgende Preise:

Für den Cupsieger € 3.000,-- für den Verlierer des Finalspieles € 1.500,--, für die beiden Verlierer der Semifinals Spiele je € 750,--.

Die Schiedsrichter erhalten ebenfalls Erinnerungspokale.

4.3. Spielberechtigung

4.3.1. Zur Teilnahme an einem Cupspiel ist jeder Spieler spielberechtigt, der am Tage des Spieles für seinen Verein meisterschaftsspielberechtigt ist (Ausnahme: siehe Bestimmungen – Amateurspieler der BL- bzw. 1b-Bestimmungen).

4.3.2. Bei allen Teilnehmenden Mannschaften dürfen am Spielbericht unbegrenzt Nichtösterreicher nominiert werden.

4.3.3. Ein Spieler, der wegen gelber Karten oder gelb/roter Karte für die 1. Mannschaft bzw. der 1b-Mannschaft in der Meisterschaft gesperrt ist, kann im Cupspiel eingesetzt werden. (ebenso gelbgesperrte Spieler der Amateurmansschaften). Gelbe Karten im VFV-TOTO-CUP werden nicht gezählt. Bei Erhalt einer Gelb/Roten Karte ist der Spieler automatisch für das nächste Cupspiel gesperrt. Gelb/Rote Karten werden auf das nächste Spieljahr nicht übertragen.



4.4. Finanzielle Bestimmungen

a. 1. Runde bis Halbfinale:

Der veranstaltende Verein kann 15 % Veranstaltungsspesen (Platzmiete, Plakatierungskosten, Kartendruck, Ordnerdienst etc.) verrechnen.

Die Abrechnung hat somit derart zu erfolgen:

Von den Bruttoeinnahmen werden die 15 % Verwaltungsspesen abgesetzt. Sodann werden die Ausgaben für die Schiedsrichter abgezogen. Der Rest ist zwischen den Vereinen je zur Hälfte zu teilen. Ein allfälliges Defizit trägt der Heimverein.

b. Finale (Veranstalter VFV)

Die Abrechnung des Cupfinales erfolgt durch den VFV. Von den Bruttoeinnahmen werden die 15 % Verwaltungsspesen (Platzmiete, Plakatierungskosten, Kartendruck, Sicherheits- bzw. Ordnerdienst etc.) abgesetzt. Der Rest wird wie folgt aufgeteilt: 50 % VFV, je 25 % für die Finalteilnehmer. Die Kosten für die Schiedsrichter übernimmt der Platzverein.

4.5. Nichtantreten oder Verweigerung der Teilnahme

Bei Nichtantreten zu einem ausgelosten Cupspiel aus Verschulden eines Vereines wird das Spiel strafverifiziert. Darüber hinaus wird der schuldige Verein mit einer Geldstrafe von € 75,-- bis € 3.650,-- belegt.

Gleichzeitig können auch Schadenersatzleistungen an den geschädigten Spielpartner vorgeschrieben werden. Die Verweigerung der Teilnahme am Cupbewerb ist dem Nichtantreten gleichzusetzen.

4.6. Schiedsrichter

Die Schiedsrichter sind vom veranstaltenden Verein mindestens 8 Tage vor dem Spieltermin beim VFV anzufordern. Die Gebührensätze sind in jener Höhe auszuführen, die bei Spielen des Platzvereins in der Meisterschaft üblich sind.

4.7. Freikarten

Der Gastverein hat Anspruch auf 25 Karten für Spieler und Funktionäre. Der Platzverein hat ebenfalls Anspruch auf 25 Freikarten für Spieler und Funktionäre. Alle übrigen Mitglieder beider Vereine müssen den vollen Eintrittspreis bezahlen. Um Streitigkeiten zu vermeiden, hat der Gastverein das Recht, Kontrolleure zu stellen.

4.8. Eintrittspreise

Als Eintrittspreis sind mindestens die Preise einzuheben, die in der Klasse des Platzvereins üblich sind.



4.9. Austragungsmodus

Der VFV-TOTO-CUP wird im K.O.-System ausgetragen. Endet ein Spiel unentschieden, so folgt sofort ein **„Elfmeterschießen“** nach den Vorschriften des ÖFB. Es gibt **keine Verlängerung!**

4.10. Die am Bewerb teilnehmenden Vereine verpflichten sich möglichen Bewerbungssponsoren auf deren Wunsch Werbemöglichkeiten (Anbringen von Transparenten, Stadiondurchsagen, etc.) einzuräumen.

4.11. Der Cupsieger ist verpflichtet am IBFV-Cup teilzunehmen. Spielt der Cupsieger in der Saison 2015/2016 in der „Heute für Morgen“ 1. Liga oder gibt es Terminkollisionen geht diese Teilnahmeverpflichtung auf den zweiten Finalisten über.

4.12. Sicherheitsbestimmungen

Bei Spielen im VFV-TOTO-Cup sind die Sicherheitsrichtlinien des VFV zwingend einzuhalten.

4. 13. Unvorhersehbare Fälle

In allen unvorhersehbaren Fällen entscheiden die zuständigen Gremien des VFV.